

Wenn Sie uns sprechen möchten:

Marion Munske	Pastorin Bezirk Süd Mildstedt, Schulweg 23 E-Mail: marion.munske@kirche-nf.de	☎ 77 58 10 ☎ 0151 18700234
Jutta Jessen-Thiesen	Pastorin Bezirk Nord Mildstedt, Schulweg 23 E-Mail: jutta.jessen-thiesen@kirche-nf.de	☎ 0160 5026262
Brigitte Kinzel	Vorsitzende des KGR Husum, Heidberg 12a E-Mail: brigitte.kinzel@kirche-nf.de	☎ 72 07 77
Frank Stäwen	Küster und Friedhofswart	☎ 0151 44613269
Joachim Friedrichson	Leiter des Posaunenchores jo-musik@web.de	☎ 0171 4773684
Alexander Buchner	Organist und Chorleiter	☎ 74 859
Annika Pludrzinski	Jugendarbeiterin	☎ 65 290
Karina Gerbig	Leitung der Kindertagesstätte Mildstedt, Schulweg 8 E-Mail: kita-mildstedt@kirche-nf.de	☎ 72 516 Fax 8009571
Diakonie Husum Außenstelle Rödemis	Husum, Stadtweg 44 Friedrichstraße 10	☎ 83880 ☎ 9042786
Kirchenbüro	Gabriele Posch Jana Berger (Elternzeit) Mildstedt, Schulweg 23 E-Mail: mildstedt@kirche-nf.de	☎ 72318 Fax 74397
Öffnungszeiten:	Mo.+ Di. 9 - 11 Uhr, Do. 10 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen	

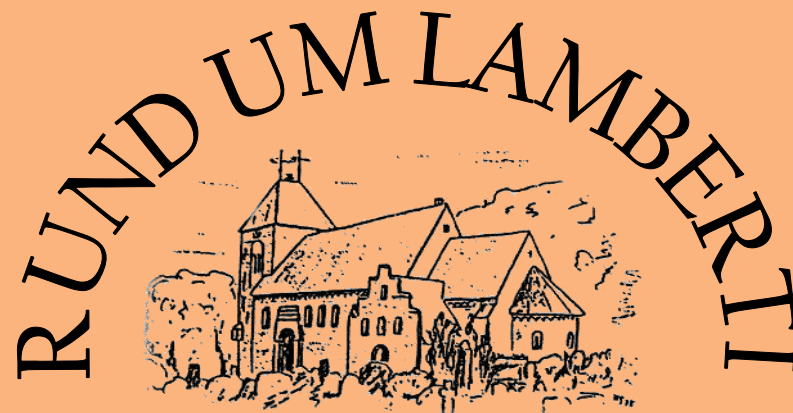
Spendenkonto: Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE24 5206 0410 3606 4028 28

Bitte geben Sie als Stichwort „Mildstedt“ an.

Herausgeber:	Kirchengemeinde Mildstedt
Redaktion:	Pn. Munske, Pn. Jessen-Thiesen, J. Berger, B. Kinzel
Auflage:	3850
Druck:	Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1.11.2020
Unsere Internetseite ist derzeit in Arbeit.



Nr. 4/20

Oktober 20 – November 20



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde für:
Mildstedt, Rosendahl, Rantrum, Husum-Dreimühlen, Ipernstedt, Oldersbek,
Kohlschau, Südermarsch, Schwesing-Bhf.

Gottesdienste in Zeiten von Corona



Momentan leider nur mit vorheriger Anmeldung
im Kirchenbüro unter 04841– 72318 möglich

Oktober

04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest <i>mit den Jagdhornbläsern</i>	Pn. Jessen-Thiesen
11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Jessen-Thiesen
18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Munske
18.10.	19.00 Uhr	Konzert Concertino SH (s. Seite 15)	
25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung <i>der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>	Pn. Jessen-Thiesen

November

01.11.	17.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst (s. Seite 16)	Pn. Munske
08.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Munske
15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag <i>in Mildstedt</i>	Pn. Jessen-Thiesen
	10.00 Uhr	Gedenkveranstaltung in Rantrum am Ehrenmahl <i>der Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus findet aufgrund der aktuellen Lage dieses Jahr nicht statt.</i>	
22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Beide Pastorinnen
	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Beide Pastorinnen
	17.00Uhr	Andacht	Pn. Jessen-Thiesen
25.11.	18.30 Uhr	Benefizkonzert „Kirche für Amica“ (s. Seite 16)	
29.11.	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst	Pn. Jessen-Thiesen
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pn. Jessen-Thiesen

Die Besucherzahl ist durch die geltenden Abstandsregeln für die Lamberti-Kirche begrenzt.

Um Anmeldung zum Gottesdienst wird gebeten im Kirchenbüro unter 04841-72318, außerhalb der Bürozeiten läuft der Anrufbeantworter. Wer vergessen hat sich anzumelden, darf trotzdem gern vorbeikommen, denn die Personen-zahl wird nicht immer ausgeschöpft. Wir bitten um Ihr Verständnis!

** Aktuelle Hinweise auf Ort, Zeit und Prediger entnehmen Sie bitte der Gottesdienstanzeige in den Husumer Nachrichten jeweils am Freitag bei den Familienanzeigen oder im Schaukasten der Kirchengemeinde.*

Regelmäßige Veranstaltungen im Lambertushaus

Spielkreise und Miniclubs der evangelischen Familienbildungsstätte

Miniclub	mit Regina	jeden Dienstag	9.00 - 10.30 Uhr
Spielkreis	momentan nur in Husum über die Familienbildungsstätte		

**Informationen und Anmeldungen über die Familienbildungsstätte
unter Tel. 04841-2153**

Posaunenchor	Auskünfte erteilt Joachim Friedrichson
Kirchenchor	mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Kirche Auskünfte erteilt Alexander Buchner, Tel. 74859
Senioren- Spielenachmittag	19.10. und 16.11. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Frühstück in Gemeinschaft	28.10. und 25.11. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir starten wieder mit der Jungschar und den Singvögeln.
Informationen erhalten Sie von Annika Pludrzinski (Tel. 65290)

Jungschar 1. - 3. Klasse	jeden Montag
Jungschar 4. - 6. Klasse	jeden Mittwoch
Singvögel (4-8 Jahre)	jeden Mittwoch

Aus den Kirchenbüchern



Goldene Hochzeit feiern:

Diamantene Hochzeit feiern:

Eiserne Hochzeit feiern:

Gradenhochzeit feiern:

Taufen:

Beerdigungen:



Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Liebe Gemeinde,

bitte stellen Sie sich diesen bewegenden Moment vor:

Die Sintflut ist vorbei. Die Menschen und Tiere verlassen die Arche Noah. Sie haben wieder Boden unter den Füßen. An den Bäumen wachsen wieder Blätter.

Noah betet in diesem Moment zu Gott und dankt ihm für die Rettung. Gott weist auf den Regenbogen und macht ihn zum Zeichen für Bewahrung. Dabei fallen diese Worte als Verheißung Gottes: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Ich liebe dieses Bild. Es gehört für mich zum Erntedankfest. Der Leben schaffende Rhythmus kommt am Erntedankfest zum Höhepunkt. Auch in diesem Jahr ist unsere Nahrung gewachsen. Wir konnten ernten und sind versorgt. Das gilt es zunächst einmal wahrzunehmen. Die Natur folgt ihrem Rhythmus. Das Leben bleibt im Takt und das Jahr dreht seine Runden durch die Jahreszeiten.

Das ist Grund zur Zuversicht und zur Dankbarkeit. Wir sind eingebunden in diesen Kreislauf, leben in ihm und von ihm. Darum ist die Verheißung so wichtig: Dieser Kreislauf von Saat und Ernte wird nicht aufhören.

Er kommt aus Gottes Leben schaffendem Willen.

Jeder Blick an den Himmel auf die wandernde Sonne, jeder Blick in die Natur erinnert uns daran.

Dabei gibt es viele kritische Fragen zu stellen. Gerade dieses Jahr hat uns Grenzen gezeigt. Das Virus zeigt unsere Verletzbarkeit und führt uns vor Augen, dass wir nicht alles im Griff haben.

Große Brände, Veränderungen im Klima und der Rückgang von Vögeln und Insekten zeigen, dass die Natur auf unsere Erde verletzlich und gefährdet ist.

Flüchtlingsschicksale, Krieg und Gewalt zeigen, dass die Menschlichkeit der Menschen noch viel Entwicklungsspielraum hat.

Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Buch Mose 8,22

Immer wieder prophezeit auch einer das Ende. Ja, es könnte einmal kommen. Davon weiß auch der Vers: „Solange die Erde steht“, ist seine Einschränkung. Aber es liegt nicht in unserem Vermögen, den Zeitpunkt zu wissen. Daran sind schon viele Endzeitpropheten gescheitert. Das ist eigentlich gut so. Für uns bleibt es bei dem versprochenen Rhythmus.

Er gibt unserem Leben Bestand. Das ist eine Verheißung.

Solange die Erde steht, haben wir Grund zur Dankbarkeit.

Solange haben wir Gelegenheit, uns schützend und bewahrend in diesen Rhythmus einzubringen.

Auch in schwierigen und komplizierten Zeiten gilt uns dieser Segen zum Regenbogen.

Ich wünsche uns viele ermutigende Regenbögen in diesem Herbst.

Ihre Pastorin

Jutta Jessen-Meiser



Photo: Wodicka

Gott spricht:
Meinen Bogen
habe ich gesetzt
in die Wolken;
der soll das
Zeichen sein
des Bundes
zwischen mir
und der Erde.

Genesis 9,13

Aus den Kirchenbüchern



Runde Geburtstage

80. Geburtstag feiern:

85. Geburtstag feiern:

90. Geburtstag feiern:

95. Geburtstag feiern

Goldene Hochzeit feiern

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ein schönes Fest, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Hinweis: Im Gemeindebrief veröffentlichen wir alle 80., 85., 90., 95. und Geburtstage ab 100 Jahre. Außerdem veröffentlichen wir alle Ehejubiläen ab 50 Jahren. Die Veröffentlichung unterbleibt, wenn wir rechtzeitig über diesen Wunsch unterrichtet werden. Leider sind unsere Meldedaten unvollständig, so dass wir nicht über jedes Hochzeitsjubiläum informiert sind.



Musik in der Lamberti-Kirche



Musikalischer Abendgottesdienst am 1. November 2020 um 17.00 Uhr in der Lamberti-Kirche

Sacropopmusik mit Alexander Buchner an der Orgel

"Groovy eleison"

Unser Kantor und Organist Alexander Buchner spielt für uns auf der Orgel Kompositionen über liturgische Weisen und über moderne geistliche Lieder. Zwischen den musikalischen Darbietungen liest Pastorin Marion Munske Texte oder Geschichten zum Besinnen und Nachdenken.

Aufgrund der aktuellen Situation wird bis Donnerstag, den 29. Oktober 2020, um Anmeldung im Kirchenbüro (04841-72318) gebeten.

Benefizkonzert

„Kirche für Amica“

am 25. November 2020
um 18.30 Uhr
in der Lamberti-Kirche



Zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, am 25.11., laden die Ev. Frauenarbeit Nordfriesland, die Kirchengemeinde Mildstedt und die Frauenberatungsstelle Husum ein, den Verein AMICA e.V. zu unterstützen. Die Hilfsorganisation AMICA e.V. unterstützt Frauen und Mädchen in Krisenregionen und Nachkriegsgebieten mit Beratung vor Ort und zahlreichen Aktionen.

Monadreen, das sind Beate Baltzer und Karin Grunwald. Mit Akkordeon, Geige, Klavier sowie Flöte und zwei Stimmen versuchen sie, dem Zauber der Musik ein Gesicht zu geben.

Außerdem ist die Frauenberatungsstelle mit der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ vor Ort. **Leitung: Claudia Hansen, Silke Findeisen, Dorle Hansen, Pastorin Munske**

Gemeindebriefe

Liebe Gemeindeglieder,

sicher haben Sie es gemerkt, dass wir seit Juni 2020 den Gemeindebrief alle 2 Monate herausgegeben haben, während bisher ein dreimonatiger Rhythmus üblich war. Diesen kürzeren Zeitraum haben wir vorübergehend gewählt, um besser auf die sich ständig ändernden Vorschriften und Verbote in Bezug auf Corona eingehen zu können. Zwar halten Sie auch diesen Gemeindebrief, der erneut wieder nur für 2 Monate gilt, in Händen, doch werden wir mit Beginn des neuen Kirchenjahres ab Dezember 2020 wieder zur bisherigen Praxis übergehen.

An dieser Stelle danken wir insbesondere den Zustellern und Austrägern, denen wir stillschweigend mehr Arbeit aufgebürdet haben. Wir wissen Ihr ehrenamtliches Engagement sehr zu schätzen und danken Ihnen hierfür ausdrücklich!

Trotz vieler Zusteller und Austräger, die diese Aufgabe zum Teil schon über Jahrzehnte ausüben, wofür ihnen ein ganz besonderer Dank gebührt, suchen wir immer mal wieder weitere Ehrenamtliche, die bereit sind, "verwaiste" Touren zu übernehmen.

Konkret suchen wir ab sofort:

- Eine(n) **Zusteller(in)** der Bezirke in **Rantrum**
- Eine(n) **Austräger(in)** der Straßen in **Rantrum: Nicolaus-Bachmann-Straße, Osterende bis Bahn, Raiffeisenstraße**
- Eine(n) **Austräger(in)** für die Straßenzüge in **Oldersbek: Grünthal, Steinbergweg und Eiland**

Wenn Sie Interesse haben, Spaziergänge durch Ihr Wohngebiet mit Nützlichem, nämlich dem Austragen der Gemeindebriefe, zu verbinden, melden Sie sich bitte bei uns im Kirchenbüro über Tel. 04841-72318. Vielen Dank!

Brigitte Kinzel

Lebendiger Adventskalender 2020

Gastgeber gesucht!

„Lebendiger Adventskalender“ in Zeiten von Corona, geht das??

Ja, das geht!

Denn diese Veranstaltung findet im Freien vor dem geschmückten Fenster oder im offenen Carport statt und – was diese Veranstaltung besonders attraktiv macht:



Es darf gesungen werden!! In unseren Gottesdiensten und in geschlossenen Räumen dürfen wir ja nach wie vor nicht singen, und das tut schon weh, in der Advents- und Weihnachtszeit ganz besonders, wenn ich an all die schönen Advents- und Weihnachtslieder denke!

Die Gastgeber können wie immer eine kleine Geschichte vorlesen, und wenn jeder seinen eigenen Becher mitbringt, dann wird es auch wieder Apfelpunsch oder Glühwein geben können.

Ich denke, der „Lebendige Adventskalender“ könnte in diesem Jahr zu einer ganz besonderen Veranstaltung werden, nicht nur wegen der Möglichkeit des Singens, sondern auch, weil hier – trotz Corona - Nähe und Gemeinschaft möglich sind, wonach sich jeder Mensch in seinem Herzen zutiefst sehnt! Natürlich sind dabei auch die bekannten Abstände einzuhalten, und es werden vor Ort Kontaktlisten ausliegen, d.h. auch für den Lebendigen Adventskalender wird es ein Hygienekonzept geben müssen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich wieder viele Gastgeber melden, die Zeit und Lust haben, bei diesem besonderen Lebendigen Adventskalender dabei zu sein:

1. bis 24. Dezember 2020 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr!

Da die Termine im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, brauchen wir Ihre Rückmeldung im Kirchenbüro (Tel. 72318) spätestens bis zum 15. November 2020.

Alles Weitere muss dann zeitnah geplant werden, wenn wir sehen, was aufgrund der aktuellen Situation möglich ist. Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an!

Marion Munske

Musik in der Lamberti-Kirche



Konzert mit dem Concertino SH

„Merry old England II“

Sonntag, 18. Oktober 2020

um 19.00 Uhr

Nach erfolgreichen, sehr gut angenommenen Konzerten mit „Merry old England [1]“ in größerer Besetzung präsentiert das Concertino Schleswig-Holstein hier eine Fortsetzung von altenglischer Musik für Streicher und Basso Continuo, wobei dieser Generalbass mit Violoncello, Laute und Spinett sehr klangreich besetzt ist. Den musikalischen Rahmen bilden zwei Werke von Georg Friedrich Händel, der als hannoverscher Hofkapellmeister seinem Dienstherrn nach London folgte, als dieser die englische Krone erbt. Den krönenden Abschluss dieses Programms stellt das Concerto a quattro in D-Dur dar, welches lange Händel zugeschrieben wurde, aber nach neueren Erkenntnissen tatsächlich aus der Feder Georg Philipp Telemanns stammen soll. Dieser stand mit Händel lange in freundschaftlicher Verbindung und auch in kompositorischem Austausch, so dass dieses Concerto – vor allem in seinen polyphonen Passagen – auch von Händel hätte stammen können. Besonders an der Besetzung ist das virtuose obligat geführte Cello, das so sich teilweise aus dem Generalbass mit eigenen Figuren herauslöst.

In der Mitte des Programms steht Händels berühmtes Concerto g-Moll für Orgel bzw. hier Cembalo/Spinett, Streicher und Generalbass. Dessen thematisches Material hat der Komponist so geliebt, dass er es in mehreren unterschiedlich besetzten Werken verarbeitete, so in der hier eröffnenden Triosonate g-Moll – interessant in diesen verschiedenen Klangfarben zu hören. – Diverse solistische Kammermusik ergänzt die Musikfolge: eine virtuose Violinsonate von William Croft, eine Triosonate von John Ravenscroft sowie zwei Divisions, zum einen für Violine und Bass, zum anderen ein Cembalostück von Henry Purcell, wohl dem bekanntesten Tonschöpfer des englischen Barock.

Die Mitglieder des Concertino Schleswig-Holstein geben seit vielen Jahren Konzerte in diversen Besetzungen vor allem im norddeutschen Raum. Es sind hier Bethany Webster-Parmentier (Kiel) und Cornelia Kempf (Schleswig) mit ihren Barock-Violinen, Thomas Petersen-Anraad (Neumünster) auf dem Barock-Violoncello, Gero Parmentier (Kiel) an der Laute sowie Kent Pegler v. Thun (Husum) mit der Kopie eines frühbarocken Spinetts. Ihr Anliegen ist die lebendige Interpretation alter Musik nach historisch orientierter Aufführungspraxis und durch die Instrumente in möglichst authentischem Klanggewand.

Kent Pegler v. Thun

Frühstück in Gemeinschaft

Eigentlich sollte es am 25. März 2020 mit dem Frühstück in Gemeinschaft losgehen. Aber dann kam Corona und das gesamte Gemeindeleben im Lambertushaus wurde lahmgelegt! Traurig genug für viele Senioren, die aufgrund dieser Pandemie in vielerlei Hinsicht auf sich selbst zurückgeworfen sind und manch einer musste schmerzlich erfahren, wie weh das tut, wenn man plötzlich die Kinder und die Enkelkinder oder die Freunde nicht mehr sehen darf und einsam ist oder sich einsam fühlt. Und wenn in dieser Zeit dann vielleicht auch noch der geliebte Partner gestorben ist, dann ist das besonders schwer!

Gemeinschaft tut gut und gibt Kraft. Jemanden zum Reden zu haben, wenn Sorgen oder dunkle Gedanken auf einem lasten, kann Balsam für die Seele sein. Oft habe ich an unsere gemütlichen Spielenachmittage gedacht, an das Essen in Gemeinschaft, ans Brunchen nach dem Gottesdienst und an vieles mehr.

Unser Lambertushaus ist leer ohne Sie, ohne Ihr Plaudern und Lachen, und ich muss gestehen, Sie fehlen auch mir, liebe Seniorinnen und liebe Senioren!

Weil das so ist, darum wollen wir es gerne wagen, mit einem guten Hygienekonzept unser erstes Frühstück in Gemeinschaft anzubieten, allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl.



Es findet wie geplant am letzten Mittwoch im Monat statt, das heißt:

am 28. Oktober 2020 ist das

1. Frühstück in Gemeinschaft im Lambertushaus

von 9.00 Uhr -11.00 Uhr.

Wir erbitten von Ihnen eine Kostenbeteiligung von 3,00 Euro.

Aufgrund der Hygienebeschränkungen können nur maximal 16 Personen teilnehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Oktober 2020 im Kirchenbüro (72318)

Marion Munske

Aus dem Kirchengemeinderat

Kürzlich hat unter Mitwirkung des Kirchenkreises eine Baubegehung unserer Gebäude (Kirche, Gemeindehaus und Pastorat) stattgefunden. Sie können sich sicher vorstellen, dass bei einer über 800 Jahre alten Kirche und einem Pastorat aus dem Jahre 1883 nicht immer alles in einem 1 a-Zustand sein kann. Umso wichtiger ist es dann, festgestellte Mängel zeitnah beheben zu lassen. So sind wir dann auch die steilen Treppen des Kirchturms hochgegangen und haben auf halber Strecke die beiden großen Glocken Susanna und Lamberti (die Namensgeberin unserer Lamberti-Kirche) in Augenschein genommen. Noch interessanter war die Uhr, deren Uhrwerk uns seit 1897 (meistens sehr präzise) wissen lässt, "was die Stunde geschlagen hat".



Festzustellen ist - und für Sie ist es sicher auch beruhigend zu wissen -, dass unsere Gebäude in einem insgesamt guten Zustand sind. Beim Hinuntergehen konnten wir den gepflegten Friedhof bewundern.

Brigitte Kinzel



Aus dem Kirchenkreis

Die letzten Sitzungen der Synode, der ich als eine von 99 Synodalen angehöre, waren u. a. geprägt von der weiteren Entwicklung der Pastorenstellen in Deutschland, insbesondere aber auch in unserem Kirchenkreis. Dabei ist leider festzustellen, dass im Laufe der nächsten 10 Jahre wesentlich mehr ältere Pastorinnen und Pastoren in den Ruhestand treten als jüngere nachrücken. Im Kirchenkreis Nordfriesland handelt es sich dabei nach den bisherigen Erkenntnissen immerhin um einen Rückgang an Pastorenstellen von rund 20. Damit aber die pastorale Versorgung in **allen** Kirchengemeinden einigermaßen gleichmäßig gewährleistet bleibt, wurde unser Kirchenkreis in 9 Regionen aufgeteilt. Unsere Kirchengemeinde Mildstedt wird in einer dieser Regionen künftig etwas enger mit den Kirchengemeinden Ostfeld, Schwabstedt, Koldenbüttel und Friedrichstadt zusammenarbeiten. Aber keine Angst: Als Ihre Kirchengemeinde Mildstedt bleiben wir Ihnen erhalten. Die ersten gemeinsamen Gespräche mit den Pastoren und einigen Kirchengemeinderatsmitgliedern haben bereits stattgefunden. Wir erarbeiten zurzeit ein Konzept, um festzustellen, in welchen Bereichen wir uns ein Zusammenrücken und ggf. eine gegenseitige Unterstützung vorstellen können, um darauf bei Bedarf zurückgreifen zu können. Auf die Ergebnisse sind Sie sicher schon genauso gespannt wie wir selbst. Auf jeden Fall werden wir Sie weiter informieren.

Brigitte Kinzel

Kulturerbe Friedhof

Die Friedhofskultur in Deutschland ist seit März 2020 Immaterielles Kulturerbe – und wir tragen und gestalten auf unseren Friedhöfen und mit Trauer- und Gedenkfeiern diese wichtige kulturelle Säule aktiv mit. Zum Immateriellen Kulturerbe ernannt wurde das, was Menschen auf dem Friedhof tun: Trauern, Erinnern und Würdigen genauso wie Gestalten, Pflegen und Weiterentwickeln.



Auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission hat die Kultusministerkonferenz die Aufnahme in das bundesweite Kulturerbe-Verzeichnis beschlossen. Damit würdigt die Bundesrepublik den identitätsstiftenden, lebendigen und vielschichtigen Wert der Friedhofskultur für unsere Gesellschaft, und das nicht nur in kultureller Hinsicht, sondern beispielsweise auch unter sozialen und historischen Aspekten oder in Bezug auf Klimaschutz, Integration und Völkerverständigung.

„Dies ist vor allem auch eine große Anerkennung für die über 100.000 Menschen, die sich hierzulande für das Friedhofswesen engagieren“, freut sich Tobias Pehle, Initiator der antragstellenden „Initiative Kulturerbe Friedhof“, zu der sich viele Kräfte im Friedhofswesen zusammengeschlossen hatten. Denn ausgezeichnet wurden nicht die Friedhöfe an sich, sondern vor allem das, was Menschen auf dem Friedhof tun. Den Rahmen für unsere Friedhofs- und Trauerkultur schaffen Friedhofsverwalter*innen, Bestatter*innen, Gärtner*innen und Steinmetz*innen, aber auch viele ehrenamtlich Tätige in christlichen, jüdischen und muslimischen Gemeinden. Hinzu kommen viele Menschen, die sich in Vereinen z.B. um den Denkmalschutz verdient machen.

Jutta Jessen-Thiesen



Prof. Dr. Norbert Fischer, Kulturwissenschaftler, Universität Hamburg:

„Friedhöfe sind seit Jahrhunderten zentrale Orte der Trauerkultur. Sie sind Schauplätze von Ritualen am konkreten Ort der Bestattung. Darüber hinaus haben sie eine hohe symbolische Bedeutung – denn Friedhöfe sind Orte des Gedächtnisses. Die Grabstätte bedeutet Identität auch nach dem Tod.“

Herbstspaziergang

Sind Sie gerne an der frischen Luft, und sehnen Sie sich danach, nicht immer nur allein unterwegs zu sein?

Dann habe ich eine richtig gute Idee, die auch in Zeiten von Corona funktioniert:

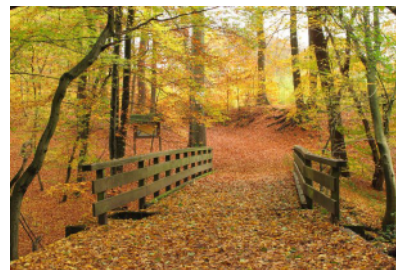
Wie wär's denn mit einem schönen Herbstspaziergang zu Zweit oder vielleicht auch zu Dritt?

Sie brauchen mich nur anzurufen und los geht's!

Ich bin auf jeden Fall dabei und freue mich auf Sie! Sich einfach mal über Gott und die Welt unterhalten und dabei durch Mildstedt, Rantrum oder Oldersbek laufen, die frische Herbstluft einatmen, die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen und in dieser Situation mal nicht allein sein müssen. Das wäre doch richtig schön!!

Na? Habe ich Sie auf den Geschmack gebracht?

Dann rufen Sie mich doch einfach an und wir machen einen Termin aus!
Telefon 04841-775810



Mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr würde mir ein Spaziergang besonders gut passen.

Ich freue mich auf diese Zeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße,
Ihre Marion Munske

Kontakt in besonderen Zeiten

Einfach mal vorbeikommen bei Menschen, die man nicht kennt, ist zurzeit nicht gut möglich. Trotzdem möchte ich Ihnen als neue Pastorin für Gespräche gern zur Verfügung stehen und Sie kennenlernen. Das braucht aber eine Verabredung!

Darum rufen Sie mich bei Bedarf bitte einfach an.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0160 5026262.

Ihre Pastorin *Jutta Jessen-Thiesen*



Seniorenarbeit in Zeiten von Corona

Viele Senioren leiden unter der Coronapandemie, die uns seit einem halben Jahr in Atem hält, ganz besonders. Alle vertrauten Veranstaltungen sind abgesagt worden, hinzu kommen die unterschiedlichen Hygiene- und Kontaktbeschränkungen, die uns auferlegt sind. Vereinsamung bis hin zu Depressionen können die Folge sein, die Seele leidet in dieser Situation wohl am stärksten und dadurch natürlich auch der einzelne Mensch.

Wir haben für unsere Kirche und für das Lambertushaus verschiedene Hygienekonzepte erstellt und wollen nun versuchen, auch im Lambertushaus wieder mit einigen Veranstaltungen zu beginnen, allerdings ganz anders als Ihnen das vertraut ist, aber wir haben keine andere Wahl.

Eine Anmeldung im Vorfeld im Kirchenbüro mit allen Kontaktdaten ist unerlässlich!

Wenn es die aktuelle Situation zulässt und es für uns keine neuen oder massiveren Einschränkungen gibt, dann wollen wir im Oktober mit einem Spielenachmittag beginnen, alle weiteren vorbehaltlich geplanten Veranstaltungen finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund und behütet!

**Spielenachmittag
mit heiterem Gedächtnistraining,
Quizfragen und vielem mehr bei Kaffee und Kuchen.**

**Im Lambertushaus am 19. Oktober 2020
von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.
Es wird um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 72318)
bis zum 15. Oktober gebeten.**

**Wir freuen uns auf diese erste gemeinsame Veranstaltung
mit Ihnen im Lambertushaus!**

Marion Munske

Ewigkeitssonntag oder Totensonntag

Der letzte Sonntag vor der Adventszeit wird bei uns als Ewigkeits- oder Totensonntag gefeiert.

In diesem Jahr ist vieles anders. Auch die Abschiede gestalten sich anders. Besuche waren lange nicht oder nur eingeschränkt möglich. Beschränkt sind sie immer noch. Trauerfeiern finden meist in kleinerem Rahmen statt.

Manche Kollegen, Freundinnen oder Nachbarn konnten nicht daran teilnehmen. Da fehlt etwas in den Beziehungen und auch beim Abschiednehmen.

Darum kommt dem Erinnern in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu.

Ein besonderer Tag dazu ist im Verlauf des Kirchenjahres der letzte Sonntag vor der Adventszeit. Ende November feiern wir den Ewigkeitssonntag. Er wird bei uns verbunden mit dem Gedenken an die Verstorbenen. Darum heißt er auch Totensonntag.

Insbesondere die Namen der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres werden im Gottesdienst genannt. Wir erinnern uns an sie und begleiten die Trauernden auf ihrem Weg des Abschiednehmens.

Das soll auch in diesem Jahr möglich sein. Damit alle Platz finden, bieten wir in diesem Jahr:

Zwei Gottesdienste am Totensonntag, um 10 Uhr und um 14 Uhr.

In beiden werden wir alle Namen der Verstorbenen aus unserer Gemeinde nennen und mit einer Kerze an sie denken.

Um 17 Uhr laden wir zu einer kurzen Andacht mit Musik und Texten ein.

**Die Kirche wird an diesem Sonntag zwischen den Gottesdiensten
und der Andacht offen bleiben.**

Wenn Sie an diesem Sonntag einen Spaziergang über den Friedhof machen, können Sie gern eintreten. Vielleicht mögen Sie vorn rechts am Kerzenbaum auch eine ganz individuelle Kerze entzünden.

Jutta Jessen-Thiesen



Aus der Kindertagesstätte

In der Ev. Kita ist wieder was los!

Auf dem Papier sind wir ja schon eine ganze Weile wieder im Regelbetrieb – und tatsächlich nähern wir uns auch mit unseren besonderen Terminen wieder ein wenig dem üblichen Jahresrhythmus an.



Am Freitag, 11.09.2020 freuten sich alle Kinder über den Besuch der Apfelpresse und auch die Kleinsten halfen durch Anlieferung in kleinen Schubkarren, Kipperlastern, Eimern und Töpfen mit, den Apfelsaft für das laufende Kita-Jahr herzustellen.



Nicht zuletzt auch aufgrund der netten Spenden vom Dörpshus und einigen Privatpersonen dürften wir für die nächsten Monate wieder gut versorgt sein!

Ebenso fröhlich wurde das vom Förderverein gesponserte Fußballtor inklusive neuer Fußbälle in Betrieb genommen; auch für diese Spende herzlichen Dank!

Am Sonntag, 13.09.2020 feierten wir unter der Leitung von Pastorin Jutta Jessen-Thiesen den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Kita-Kinder und ihre Familien. Aufgrund der Corona-Bedingungen konnten alle anderen Kinder mit ihren Familien dieses Mal leider nicht eingeladen werden.

Dennoch freuen wir uns, dass nun einiges an lieben Gewohnheiten im Kita-Alltag und auch an Besonderheiten im Lauf des Kita-Jahres wieder möglich ist!

Karina Gerbig



Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“,



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Nebel

